

## Digitaler Monat - Ostbelgien digital

**Veranstaltung: „Digitale Strategie – Vision und Möglichkeiten“  
Online-Talk mit Ministerin Isabelle Weykmans, Expertinnen und  
Experten, Unternehmerinnen und Unternehmern, Mi, 30. September,  
19.00 Uhr im Livestream**

## Digitalisierung und Ostbelgien

Der Lebens- und Wirtschaftsstandort Ostbelgien hat sich im letzten Jahrzehnt lebendig und neugierig in die Welt ausgestreckt und wird sich seiner einzigartigen Position im Herzen Europas und am Puls der Grenzregion immer bewusster. Die Möglichkeiten für Synergien und Vernetzungen sowohl im Norden als auch im Süden Ostbelgiens sind vielfältig und erlauben die Anwendung von best-Practice Beispielen auf dem Weg zur digitalen Transformation.

Der Standort Ostbelgien kann zu einem innovativen, qualitativ hochwertigen, lokal verwurzelten aber global agierenden Wirtschaftsraum heranwachsen. Das beschreibt auch unsere Vision für die ostbelgische Wirtschaft, nämlich das unbedingte Bekenntnis zu Nachhaltigkeit, technologischem Fortschritt und digitaler Transformation. Zur Verwirklichung unseres Ziels setzen wir unseren absoluten politischen Willen und zielgerichtete Aktionen ein:

- Wir wollen Methoden zur Erfassung von Digitalisierungspotenzialen in der Wirtschaft einführen und die Vorteile für die eigene Wettbewerbsfähigkeit auf einem Markt, der schon längst global agiert, herausarbeiten.
- Wir wollen die Vorteile einer digitalen Transformation für die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen gemeinsam mit den Wirtschaftsakteuren ermitteln und mit ihnen diskutieren.
- Wir wollen über die Finanzierungsmöglichkeiten der digitalen Transformation umfassend und offensiv kommunizieren und Hilfestellung bei der Erarbeitung von angepassten Finanzierungsmodellen für jedes einzelne ostbelgische Unternehmen ermöglichen.
- Wir wollen überregionale und grenzüberschreitende Wirtschaftskooperationen eingehen und vertiefen und aus den Erfahrungen digitaler Transformationen anderer lernen und best-Practice Beispiele anwenden.

Ostbelgien als Ort mit ländlicher Prägung kann von digitalen Lösungen im Bereich Tele-Arbeit, Mobilität, Kommunikation, Handel und vieles mehr nur profitieren und das Leben auf dem Land zu einer wirklichen Alternative auch für junge Menschen und Familien aus dem urbanen Raum machen. Voraussetzung hierfür ist natürlich die Anbindung auch abgelegener Dörfer und Gegenden an ein leistungsfähiges Internet, was als Leuchtturmprojekt der jetzigen Legislatur Ostbelgien einen Quantensprung weiter in Richtung digitale Transformation bringen wird. Neben diesem längerfristig angelegten Projekt des flächendeckenden Glasfaserausbaus erarbeitet die Regierung mit Akteuren der Gemeinden und der ländlichen Entwicklung auch niederschwellige digitale Projekte wie das Dorf-Büro, die App DorfFunk und die Digital-Botschafterinnen und Botschafter um ein paar zeitnahe zu nennen. Ziel ist es hier:

- Das Land wieder als Arbeitsort attraktiv zu machen und die Dynamik der HomeOffice-Lösungen nach der Corona-Krise aufzugreifen.
- Bürgern, Dorfgruppen, Vereinen und der Gemeindeverwaltung neue, vereinfachte, digitale Kommunikationswege zu ermöglichen
- Die digitale Kompetenz der älteren Mitbürger zu stärken
- Neue digitale Wege zur Ehrenamtsarbeit und zur Anwerbung von Ehrenamtlichen zu ermitteln.

## Live-Talk „Digitale Strategie in Ostbelgien – Vision und Möglichkeiten“

Am 30. September um 19.00 findet eine von Dirk VanDriessche moderierte Gesprächsrunde statt zwischen der Ministerin für Digitalisierung in Ostbelgien Isabelle Weykmans, der Digitalisierungsexpertin und Digital-Unternehmerin Frau Andera Gadeib aus Aachen und ostbelgischen Unternehmern und Unternehmerinnen, die zu einem späteren Zeitpunkt noch näher bestimmt werden.

Die Teilnehmer der Gesprächsrunde werden sich über den Stand der Digitalisierung der ostbelgischen Wirtschaft austauschen und die verschiedenen Möglichkeiten aber auch die individuellen Wege einzelner Unternehmen beleuchten. Ein weiteres Thema wird sein, wie Digitalisierung das Leben des Einzelnen beeinflussen und welche Verbesserung des Alltags durch digitale Lösungen stattfinden kann. Schließlich soll ein Ausblick auf die Möglichkeiten aber auch Herausforderungen auf dem Weg hin zur digitalen Transformation Ostbelgiens vorgenommen werden.

Die Zuschauer dieses Online-Talks, das live gestreamt wird, haben die Möglichkeit interaktiv Kommentare und Fragen zu stellen, die in das Gesprächsgeschehen einfließen können.

## Was planen wir demnächst

Am 5. Oktober 2020 werden im Triangel in St. Vith Experten die Studie zur Planung des flächendeckenden Glasfaserausbaus vorstellen und die Ministerin den Fahrplan bis zum ersten Spatenstich erläutern.

Während des digitalen Monats werden Aufrufe an die Gemeinden zu den digitalen Projekten „Dorf-Büro“ und „Digitale Dörfer: DorfFunk“ veröffentlicht. Hier handelt es sich um Projekte zur Stärkung der ländlichen Entwicklung durch niederschwellige digitale Lösungen.

## Mehr Infos und Links:

Informationen zu Veranstaltungen des digitalen Monats:

[www.ostbelgienmedien.be/digital](http://www.ostbelgienmedien.be/digital)

Informationen zur digitalen Strategie der Ministerin: [www.isabelleweykman.be](http://www.isabelleweykman.be)

Informationen zu den Gästen des Online-Talks: [www.anderagadeib.be](http://www.anderagadeib.be)